

II-11944 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5845<sub>13</sub>

1993 -12- 16

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Stippel  
und Genossen  
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend eine neue Geschäftseinteilung in der Zentraleitung

Dem Vernehmen nach sollen durch eine neue Geschäftseinteilung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung in Kürze wiederum weitere Gruppen, Abteilungen und Referate eingeführt werden. Es ist deshalb von Interesse, inwieweit die geplante Maßnahme der Verwaltungsvereinfachung und der Sparsamkeit Rechnung trägt. Im Sinne der Zielsetzungen der Verwaltungsreform sowie der Grundsätze der Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung daher nachstehende

Anfrage:

1. Um wie viele Bedienstete haben Sie den Personalstand des BMWF in Ihrer Amtszeit erhöht (bis Stichtag 1.12.1993)?
2. Wie viele Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referate hatte das BMWF (Zentraleitung) zum Zeitpunkt des Antrittes Ihrer Ministerschaft?
3. Wie viele Organisationseinheiten (Sektionen, Gruppen, Abteilungen und Referate) sind in der Zentraleitung in Ihrer Amtszeit (bis Stichtag 1.12.1993) dazugekommen?
4. Wie hoch sind die Personalkosten, die dieser erhöhte Personalstand und die zusätzlichen Leiterposten derzeit monatlich verursachen?
5. Wie viele und welche neue Organisationseinheiten möchten Sie in der von Ihnen noch im Dezember beabsichtigten neuen Geschäftseinteilung zusätzlich neu schaffen?

6. Was veranlaßt Sie, in der ohnehin kleinen Sektion IV, Internationale Angelegenheiten, die aus sieben Abteilungen besteht, vier Abteilungen einem eigenen Gruppenleiter unterstellen zu wollen? Wo sehen Sie für diese Abteilungen einen speziellen Leitungsbedarf, den der bisherige Sektionsleiter offensichtlich nicht abdecken kann? Welche Person haben Sie für den Leiterposten dieser Gruppe vorgesehen?
7. Weshalb sollen die Kunsthochschulen der Hochschulsektion entzogen und in die Sektion III eingegliedert werden?
8. Was veranlaßt Sie, eine Abteilung für kulturpolitische Grundsatzfragen neu zu gründen? Haben Sie dazu mit dem dafür ressortzuständigen Bundesminister Dr. Scholten Einvernehmen hergestellt? Welche Person haben Sie für den Leiterposten dieser Abteilung vorgesehen?